

Information zu den Gewinnerschulen des  
Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung 2019

## **Gymnasium Johanneum gewinnt 1.000 Euro beim Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung**

**100 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung beworben, 20 von ihnen haben es in die Endrunde geschafft. Eine Jury wählte daraus die fünf Gewinner, die sich über ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro freuen dürfen. Die 15 übrigen Schulen erhalten Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro – darunter auch das Gymnasium Johanneum in Ostbevern.**

Berlin, 7. März 2019

### **100 Bewerbungen**

Auch diesmal kannte die Phantasie von Schülern und Lehrern zum Thema Klimaschutz keine Grenzen: 100 Teams mit insgesamt über 6.000 aktiven Schülerinnen und Schülern nahmen an dem zum elften Mal ausgelobten und mit 65.000 Euro dotierten Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung teil. Energiesparmaßnahmen an Schulgebäuden oder Klima-Unterricht von Schülern für Schüler fanden sich ebenso unter den Einsendungen, wie Aktionstage, Dokumentarfilme oder Informationskampagnen zum Klimaschutz.

Aus allen Einsendungen schafften es 20 Beiträge in die Endrunde und am 27. Februar ermittelte die Wettbewerbsjury daraus die Gewinner der fünf mit jeweils 10.000 Euro dotierten Hauptpreise. Doch auch die 15 anderen Beiträge, die es in die „Top 20“ geschafft hatten, dürfen sich freuen: Sie erhalten einen Anerkennungspreis von jeweils 1.000 Euro.

### **Zum Klimaschutz motivieren**

Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, freute sich über das Ergebnis der Jurysitzung: „Unser Wettbewerb zeigt, dass sich Schülerinnen und Schüler nicht nur auf Freitags-Demos für den Klimaschutz einsetzen, sondern im Unterricht und darüber hinaus auch selbst aktiv werden. Wir gratulieren den Gewinnern und hoffen, dass ihre vorbildlichen Projekte auch andere Schulen zu Aktivitäten im Klimaschutz motivieren.“

### **Und die Gewinner sind ...**

Folgende Projekte, Teams bzw. Schulen erhalten einen **Hauptpreis von jeweils 10.000 Euro:**

- das Robert-Havemann-Gymnasium **Berlin** für seine vielfältigen Klimaschutz-Aktivitäten
- die Schülerfirma 7Werker der Siebengebirgsschule in **Bonn** für ihre Klimaschutz-Projekte
- das Projekt „Mit Spaß und Freude im Übergang Schule zum Beruf“ der Erich-Fried-Hauptschule in **Gladbeck** (Nordrhein-Westfalen) für Entwicklung und Bau eines Schul-Energiegartens
- die Bischöfliche Marienschule in **Mönchengladbach** (Nordrhein-Westfalen) für ihr Projekt „Cool down and survive“
- die Integrierte Gesamtschule in **Wörth am Rhein** (Rheinland-Pfalz) für ihre Klimaschutz-Aktivitäten und die Projekttag Nachhaltigkeits.

Folgende Schulen, Teams bzw. Projekte erhalten **Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro**:

- die Umweltgruppe Generoso der Robert-Schumann-Schule in **Baden-Baden** (Baden-Württemberg) für ihre Klimaschutz-Aktivitäten
- die Klassen 10c und 10d der Kopernikus-Realschule in **Bad Mergentheim** (Baden-Württemberg) für ihr Projekt Klimaweg
- die Gesamtschule **Brüggen** (Nordrhein-Westfalen) für ihre Klimaschutz-Aktivitäten
- die UNESCO-AG Umweltchecker der Astrid-Lindgren-Schule in **Edewecht** (Niedersachsen) für ihr Projekt „Wir checken, wie umweltfreundlich unsere Schule ist“
- der Projektkurs WOKU-Klimaschutzagentur des Gymnasiums an der Wolfskuhle in **Essen** für seine Klimaschutz-Aktivitäten
- das Gymnasium Lerchenfeld in **Hamburg** für sein Projekt „Think green in different colours – Bildung für Klimaschutz“
- das Berufliche Gymnasium Technik der Georg-von-Langen-Schule in **Holzminden** (Niedersachsen) für sein Projekt „Energy Floor – der energieerzeugende Fußboden“
- die Freiherr-von-Ickstatt-Realschule in **Ingolstadt** (Bayern) für ihr Projekt „Klimawandel – nein danke“
- das Klima-Team der Sekundarschule **Jülich** (Nordrhein-Westfalen) für das Projekt „Klimafreundliche Technik unseres Schulgebäudes“
- das Team „Wir Klimaretter“ des Gymnasiums **Lilienthal** (Niedersachsen) für sein Projekt „Klima im Wandel“
- die Klasse 8a der Geschwister-Scholl-Realschule in **Mannheim** (Baden-Württemberg) für ihr Projekt „Unterricht mal anders“
- die Klimascouts der Emile-Montessori-Schule in **Neubiberg** (Bayern) für ihr Projekt „Gemeinsam für ein besseres Klima“
- das Gymnasium Johanneum in **Ostbevern** (Nordrhein-Westfalen) für sein Klimaschutz- und Umweltmanagement
- der Profilkurs EnerGSG des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in **Pulheim** (Nordrhein-Westfalen) für seine Klimaschutz-Aktivitäten
- die Gruppe Nachhaltigkeit des Kuniberg Berufskollegs in **Recklinghausen** für ihre Klimawoche 2018.

## **Jury**

Die Jury setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Prof. Dr. Günter Bachmann, Generalsekretär des Rates für nachhaltige Entwicklung (Juryvorsitz)
- Marie-Luise Beck, Geschäftsführerin Deutsches Klima-Konsortium e. V.
- Elise Fleer, Arved Fuchs Expeditionen
- Robert Hennies, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- Jeannine Mursall, Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V.
- Dr. Lutz Spandau, Vorstand Allianz Umweltstiftung
- Angelika Stolecki, Schülerin Gymnasium Marne (Preisträger 2018)
- Thomas von Arps-Aubert, Lehrer Berufliche Schule Uferstraße, Hamburg (Preisträger 2018).

## **Klimapreis**

Mit dem Deutschen Klimapreis will die Allianz Umweltstiftung das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszeichnen. Er wird seit 2009 jährlich verliehen und soll Schüler wie Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema „Klimaschutz“ mit Freude und positivem Engagement zu widmen.

Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro verliehen.

## **Publikationsreihe Wissen**

Auch die Publikationsreihe „Wissen“ der Allianz Umweltstiftung ist für Schulen von Interesse. Sie informiert mit speziell für Schüler und Lehrer entwickelten Informationsbroschüren fachlich fundiert, über aktuelle Umweltthemen. Bisher sind in dieser Reihe die Broschüren „Wasser“, „Tropenwald“, „Hochwasser“, „Klima“, „Klimaschutz“, „Klimaschutz an Schulen“ und „Erneuerbare Energien“ erschienen. Sie stehen auf der Stiftungshomepage zum kostenlosen Download bereit.

## **Allianz Umweltstiftung**

„Mitwirken an einem lebenswerten Dasein in einer sicheren Zukunft“ - Nach dieser Maxime unterstützt die Allianz Umweltstiftung seit ihrer Gründung 1990 Umweltprojekte in ganz Deutschland. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Vermittlung von Umweltwissen.

## **Weitere Informationen:**

Allianz Umweltstiftung

Dr. Lutz Spandau (Vorstand)

Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Tel.: 030 – 20 67 15 95 50

Fax: 030 – 20 67 15 95 60

[www.allianz-umweltstiftung.de](http://www.allianz-umweltstiftung.de)

[info@allianz-umweltstiftung.de](mailto:info@allianz-umweltstiftung.de)